

Obstverein Mittelbünden

Jahresbericht 2007

Im Jahr 2007 traf sich der Vorstand zu vier Sitzungen, an welchen ausser den Vorstandsmitgliedern teilweise Gion Rudolf Caduff vom Obstverein Surselva und Gaudenz Zanetti aus Zizers teilnahmen. Themen waren unter anderem die Beratung der Raststätte Viamala im Hinblick einer Pflanzung von Obstbäumen auf ihrem Areal, drei Obstausstellungen an Märkten, ein Ausflug an den Spezialitätenmarkt in Wädenswil, der Besuch des kantonalen Forstgartens sowie ein Informationsabend zum aktuellen Feuerbrandbefall in unserer Region.

Im Laufe des Jahres waren sechs Austritte und zwei Eintritte zu verzeichnen, so dass der Verein Ende des Jahres 87 **Mitglieder** zählte. Auf die GV 2008 geben gleich drei Vorstandsmitglieder ihren Rücktritt bekannt. Urs Veragut, der bereits 1993 bei der Gründung dabei war und sich während 15 Jahren als Aktuar einsetzte, legt sein Amt nieder. Im weiteren verlässt Erika Lippuner den Vorstand. Sie hat das Amt als Kassierin schrittweise von ihrem Sohn übernommen, der ebenfalls Gründungsmitglied war. Schlussendlich tritt Monica Kaiser-Benz nach fünf Jahren vom Co-Präsidium und aus dem Vorstand zurück. Wir danken allen drei für ihren Einsatz für den Obstverein Mittelbünden.

Bereits im Jahr 2007 konnten Ursina von Planta und Silvio Bernhard, beide aus Paspels, für die Mitarbeit gewonnen werden. Sie haben 2007 bereits an allen vier Sitzungen resp. an deren drei teilgenommen. Als Ersatz für den bereits an der GV 2007 zurückgetretenen Franz Pfeiffer konnte Fredy Biefer aus Scharans gewonnen werden, der bereits mit Albin Hager zusammen für die Revision der Rechnung 2007 im Einsatz war. Es freut uns, bereits im Laufe des vergangenen Vereinsjahres zwei neue tatkräftige Mitglieder für den Vorstand sowie einen neuen Revisor gefunden zu haben.

Das **Fructus Bulletin** wurde zusammen mit Informationen des Obstvereins durch Erika Lippuner viermal allen Mitgliedern zugestellt. Auch dieses Jahr wurde der Jahresbericht 2006 mit dem ersten Versand im März an alle Mitglieder verschickt.

Peter Umiker konnte im vergangenen Jahr zwei **Baumschnittkurse** mit 11 Teilnehmenden und einen Repetitionskurskurs mit insgesamt 6 Teilnehmenden durchführen.

Die **Mosterei** Scharans wurde im letzten Herbst mangels Obst nicht in Betrieb genommen. Die da und dort vorhandene Ernte wurde in Ortenstein oder in Zizers gepresst. Schloss Ortenstein ist seit Kurzem mit einer leistungsfähigen Bandpresse ausgerüstet. Im ganzen Kanton wurden 125'815 l Most gepresst, davon 94'139 l pasteurisiert.

Im Herbst 2006 konnten wir auf unserer Homepage eine **Drehscheibe** aufschalten als Plattform, auf welcher alle Interessierten Inserate gratis platzieren können. Leider ist dieses Angebot noch wenig benutzt worden und bedarf weiterer Werbung.

Erstmals wurde unsere Region in grösserem Ausmass vom **Feuerbrand** heimgesucht. Deshalb organisierten wir kurzfristig am 11. Juli einen Informationsabend in Zillis, wo der Feuerbrand mit dem Befall von 15 Birnbäumen und 2 Quittenbäumen besonders aktiv war. Gregor Canova vom Plantahof, Paul Urech als Landwirtschaftlicher Betriebsberater

und Albin Signer, Förster von Zillis, referierten über ihre «Feuerwehraktion». Insgesamt wurden in Graubünden in 64 Gemeinden 1547 befallene Obstbäume gefällt – eine traurige Bilanz.

Am 12. Mai 2007 besuchten wir den **Spezialitätenmarkt der Hochschule Wädenswil**, ein Frühlingsmarkt für spezielle Pflanzen. Herr Alfred Husistein, Betriebsleiter Obstbau Agroscope, führte uns durch die Versuchsflächen der Forschungsanstalt. Er berichtete über interessante Erkenntnisse von Kiwis, Kornellkirschen, Wild- und Zierapfel, Befruchtersorten und Beerenkulturen. Am Nachmittag führte uns Jürg Boos durch einen andern Teil der Hochschule und berichtete in der Anlage über die verschiedenen Anbauformen wie Trillinge, Palmette, belgische Hecke und Drapeau marchand.

Am 15. Juni führte Jürg Gees eine Gruppe von Interessierten durch den kantonalen **Forstgarten**. Trotz des feuchten Wetters konnte er viel Interessantes im Garten vorstellen, demonstrierte uns die Samenklänge und verwöhnte uns mit einem feinen Imbiss.

Am 29. September wurden wir als Sonderaussteller zum **Kürbisfest** des Wohnheimes Arbes in Rothenbrunnen eingeladen. Trotz des frühen Zeitpunktes konnten wir rund 70 Apfel- und über 30 Birnensorten ausstellen. Auf einer imposanten Länge von 10 m reihte sich Sorte an Sorte in unterschiedlichen Farben, Formen und Geschmack. Verschiedene Leute nutzten die Gelegenheit, ihre Obstsorten durch Gaudenz Zanetti bestimmen zu lassen. Auch eine Informationsecke über den Feuerbrand konnte eingerichtet werden und wurde durch Koni Egg betreut. Nicht zuletzt wurden auch Standorte von Obstbäumen bei Privatpersonen erfasst und in den topografischen Karten eingetragen..

Am 7. Oktober fand in Rodels das **Domleschger Herbstfest** statt, wo die Regioviamala eine Käse-, Wein- und Honigausstellung präsentierte, der wir uns mit rund 95 Obstsorten anschlossen. Auch an dieser Ausstellung bestand die Möglichkeit unbekannte Sorten bestimmen zu lassen. An diesem Tag verkauften wir einzelne Äpfel, die wir eigens zu diesem Zweck vorwiegend aus der Sortensammlung des Plantahofes bezogen hatten. Diese Früchte, beschriftet mit ihren seltenen und ausgefallenen Namen, fanden guten Absatz.

Am 27. Oktober führten wir die verbleibenden Obstsorten am Trinser Dorfmarkt auf, der vom Landschafts- und Obstpflegeverein Trin organisiert wurde. Wir konnten immerhin noch mehr als 60 Apfelsorten präsentieren, jedoch nur noch acht Birnensorten. Einheimische und Gäste nutzten die Gelegenheit, Fragen rund um das Obst zu stellen und staunten vielfach ob der regionalen Vielfalt an Obstsorten. Wiederum wurde die Möglichkeit zur Obstbestimmung angeboten, die lebhaft genutzt wurde.

Am folgenden Tag trafen sich alle Interessierten zu einer **Degustation** auf dem Hof der Familie Naef in Dusch. Hier wurden die bereits dreimal ausgestellten Apfel- und Birnenraritäten nach Belieben angeschnitten und probiert. Im Anschluss servierten Kathrin und Linus Naef ein tolles Bauernzvieri. Der Verein verdankte in dieser gemütlichen, sonnigen, Domleschgeratmosphäre die tatkräftigen Helfer der Ausstellungen.

Wir danken allen Mitgliedern für die Treue im vergangenen Jahr und hoffen, dass der Verein im neuen Jahr erfolgreich weiter arbeiten kann.

Thusis und Rongellen, Februar 2008

Martina Mändli, Co-Präsidentin

Monica Kaiser-Benz, Co-Präsidentin